
FDP im Römer

GRÜNE VERZÖGERN U4-LÜCKENSCHLUSS

28.10.2020

Als „völlig unverständlich und in höchstem Maße kontraproduktiv“ bezeichnet die FDP-Fraktion im Römer die Forderung der Grünen, einen weiteren Vorschlag für den U4-Lückenschluß zu prüfen. „Wenn diese weitere Variantenprüfung dazu führt, dass sich dieses extrem wichtige Verkehrsprojekt noch weiter verzögert, ist das unverantwortlich. Die Grünen haben offensichtlich ein Grundsatzproblem mit allem, was unter der Erde fährt“ sagte die Fraktionsvorsitzende der FDP, Annette Rinn. Es sei verständlich, dass viele Bürger sich Sorgen um den Grüneburgpark machten, sollte dieser von der U-Bahn unterquert werden. Allerdings funktioniere das auch anderenorts, wie beispielsweise beim Zoo und beim Anlagenring. Wenn die U-Bahn unter dem Main durchfahren könne, müsse die Unterquerung eines Parks doch wohl möglich sein. „Im Moment wird untersucht, ob die U-Bahn unter dem Grüneburgpark geführt werden kann, ohne dass die Bäume geschädigt werden. Wenn das Gutachten zu dem Schluss kommt, dass das möglich ist, muss die Stadt umgehend mit dieser sinnvollen Variante weiter planen anstatt endlos neue Ideen zu prüfen und das Projekt zu verzögern“, sagt Rinn.